

Inhalt

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen am MTG	1
Bundeswettbewerb Mathematik: Antonia Zerbs und Johannes Jacob erringen Bundessieg	2
Frankreichaustausch: À la rencontre de l'autre.....	2
Sicherheitspolitik: Unsere Schülerinnen und Schüler diskutieren mit der Bundeswehr	3
Romeo & Juliet: Shakespeare spielen in der Oberstufe. 3	
Wettbewerb: Informatik Biber 2025.....	3
Exkursion der 10c zum Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum	4
Luca Wunderlich (7d) qualifiziert sich für das Länderfinale von „Jugend präsentiert“	4
MTG-Schülerinnen und Schüler besuchen die Münchner Sicherheitskonferenz	5
Sprachenstreit und Tyrannenmord: Die Lateinklasse 7bc entführt in die Welt der Antike.....	5
Good News, Bad News, Fake News: BR-Reporter Daniel Knopp zu Besuch in Klasse 9d	5
MTG-Schülerinnen und Schüler erkunden den Bayerischen Landtag.....	6
Heimat als flüchtiger Moment: Abiturienten auf literarischer Spurensuche	6
Crazy Machines!?! Die 5d auf Entdeckungsreise	7
Große Mathe-Begeisterung am MTG: 44 Schüler nahmen am Landeswettbewerb Mathematik teil	7
Digitale Schülerzeitung: vom Sinn des Lebens über Schülerinterviews bis hin zu Donald Trump	7
„Nur Queens sind meine Peers! - Besuch der Theateraufführung „Maria Stuart“ im Residenztheater 8	
Autorenlesung in der Oberstufe: Rebekka Frank liest aus ihrem Roman Stromlinien.....	8
Eisberg voraus! 5d besucht Titanic-Ausstellung	8
Bundeswettbewerb Informatik: Double-Win & IT-Power!.....	9

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen am MTG

In der neu renovierten Bibliothek des MTG fand am Dienstag, dem 02.12.2025 von 8:00 – 9:30 Uhr, der Vorlesewettbewerb statt. Zuvor waren in der ersten Runde die Klassensiegerinnen und -sieger bestimmt worden, die nun am Schulentcheid teilnahmen. Als Zuschauer durften die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen jeweils eine Stunde zuhören. Die Bibliothek war also gut gefüllt, das Lampenfieber der Vorleserinnen entsprechend hoch, als Frau Hein alle Anwesenden begrüßte.



In der ersten Stunde durften die Schülerinnen zunächst aus einem Buch ihrer Wahl vorlesen. Als erstes las Clara Finster (6a) aus *Mio, mein Mio* von Astrid Lindgren vor. Danach war Julie Stein (6b) mit dem Buch *Seewalkers – Gefährliche Gestalten* (Band 1) von Katja Brandis dran. Aus der 6c trat Zoe Schmidt mit *Woodwalkers – Carags Verwandlung* (Band 1) von Katja Brandis an.

Als letzte Leserin folgte Nova Stukenbrock (6d) mit dem Buch *Die Tribute von Panem – Flamme der Zorn* (Band 3) von Suzanne Collins.

Bewertet wurde nach folgenden Kriterien, für die jeweils höchstens 5 Punkte vergeben werden konnten: Lesetechnik (z.B. Betonung), Interpretation (z.B. lebendiges Vortragen) und Textauswahl (z.B. Vorstellung des Buches). Die Jury bestand aus mehreren Lehrkräften und vier Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a (Henri Schmidt, Lorenz Hien, Helena Meinelt und Elsa Ringler).

In der zweiten Stunde mussten die Teilnehmerinnen einen Fremdtext aus dem Buch *Taurus – Die Erben der Macht* von Michael Templar vorlesen. Dieses spannende Buch hatte Helena Meinelt (7a) aus- gesucht. Beim Bewerten kam es hierbei nur auf Lese- technik und Interpretation an. Gegen Ende hin lauschte auch Schulleiterin Silvia Duschka den Vorle- sern.

Am Ende war sich die Jury einig, dass Nova Stuken- brock (6d) das MTG in der Regionalrunde des Vor- lesewettbewerbs vertreten darf. Sie erhielt ein Buch als Preis und wir wünschen ihr viel Erfolg bei der nächsten Runde.

*H. Meinelt und E. Ringler (7a) /
M. Hein, StDin*

Bundeswettbewerb Mathematik: Antonia Zerbs und Johannes Jacob erringen Bundessieg

Ein toller Erfolg für die Mathe-Asse vom MTG beim diesjährigen Bundeswettbewerb Mathematik: Bei der zweiten Wettbewerbsrunde wurden sechs unse- rer Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet. Antonia Zerbs (Q13), Johannes Jacob, Roman Daugavet (beide 11. Klasse) und Christian Liu (Q12; fehlt auf dem Bild) zählen zu den bundesweit insgesamt 66 ersten Preisträgerinnen und Preisträgern des Wett- bewerbs 2025. Mariane von Stein (Q13) gewann ei- nen zweiten Preis und Juan Rivera Chopinaud (im Schuljahr 2024/25 10. Klasse) wurde mit einem drit- ten Preis ausgezeichnet. Ganz herzlichen Glück- wunsch zu diesen fantastischen Erfolgen!



Als

Bundessieger des Bundeswettbewerbs 2024 stehen Antonia und Johannes – dank ihren ersten Preisen in der zweiten Runde des diesjährigen Wettbewerbs – bereits als Bundessieger des Wettbewerbs 2025 fest. Antonia ist nun schon dreifache Bundessiegerin, Jo- hannes zweifacher.

Roman und Christian werden im Kolloquium des Bundeswettbewerbs, zu dem im Februar 2026 alle

ersten Preisträger der zweiten Runde eingeladen werden, die Möglichkeit haben, ebenfalls als Bun- dessieger ausgewählt zu werden.

Ihre Urkunden und Preise erhielten unsere Ma- the-Asse bei einem offiziellen Festakt am 28. No- vember 2025 bei SwissRe in München. Ministeri- alrat Thomas Sienz und Vertreter des Bundes- wettbewerbs gratulierten den bayerischen Preis- trägern und überreichten die Urkunden.

Etwa ein Fünftel der bayerischen und bundesweit circa 7 Prozent der ersten Preisträgerinnen und Preisträger kommen vom MTG – ein schönes Zei- chen für die Mathe-Begeisterung und die ausge- zeichnete Förderung in Mathematik am MTG.

Berlin – das heißt für uns nicht nur Politik zum An- fassen, sondern auch jede Menge gemeinsamer Erlebnisse.

Natürlich standen Bundestag, Ministerien, Ge- denkstätten und spannende Planspiele auf dem

N. Eschrich, OstR

Frankreichaustausch: À la rencontre de l'autre

„Bienvenue à Munich“ hieß es am 29.01.26 bei der Begrüßung der französischen Austausch- klasse aus Crest. Insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen nahmen in diesem Jahr am Frankreichaustausch teil.



Unter dem Motto „À la rencontre de l'autre“ stand eine Woche lang das interkulturelle Lernen im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler beider Nationen entdeckten zusammen Mün- chen, kamen in den Genuss einer ganz privaten Cinéfête-Filmvorführung und stellten bei der ge- meinsamen Arbeit am eigenen, deutsch-französi- schen Animationsfilm auch ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis. Und natürlich waren auch immer wieder die Französischkenntnisse ge- fragt, denn nicht alle Austauschpartner konnten Deutsch. Umso mehr freuen wir uns nun auf den Gegenbesuch im März.

H. Dabbert, StRin

Sicherheitspolitik: Unsere Schülerinnen und Schüler diskutieren mit der Bundeswehr

Am 9. Januar 2026 besuchte Frau Kapitänleutnant Kim Zöllkau die 12. Jahrgangsstufe des MTG. Als Jugendoffizierin war sie nicht nur eine ausgewiesene Expertin für alle Fragen rund um Frieden, Sicherheit und Verteidigung, sondern konnte auch aus erster Hand von ihren Einsätzen als Marinesoldatin berichten.



Dabei gelang es ihr, die komplexe Gemengelage aus hybriden Bedrohungen, der wiederkehrenden Bedeutung von Landes- und Bündnisverteidigung sowie der Zusammenarbeit mit einer Nato-Führungsmacht unter dem wenig berechenbaren US-Präsident Trump mit tagespolitischen Ereignissen wie der Entführung Maduros oder dem Blackout in Berlin zu verbinden und das Publikum immer wieder aktiv in den Vortrag einzubinden. Zum Thema „Neuer Wehrdienst“ stellte sie sich zudem in einer 20-minütigen Podiumsdiskussion einem kritischen Meinungsaustausch mit mehreren Schülern, bevor noch weitere Publikumsfragen die Veranstaltung abrundeten. Frau Kapitänleutnant Zöllkau bewies mit ihrem Besuch am MTG, dass Fakten die beste Verteidigung gegen Unsicherheiten und Ängste sind. Als Jugendoffizierin leistet sie durch Austauschformate wie dieses einen Beitrag dazu, dass unsere demokratisch legitimierte Streitkräfte ihren Platz in der Mitte der Gesellschaft haben. Und wie wichtig der direkte Austausch ist, zeigte schon allein die Tatsache, dass eine Traube von Jugendlichen 30 Minuten nach Ende der offiziellen Veranstaltung noch immer um die Jugendoffizierin herumstand und das Gespräch suchte. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr!

M. Hock, StD

Romeo & Juliet: Shakespeare spielen in der Oberstufe

Shakespeare gehört ins Leben und auf jeden Fall in einen Englischkurs der Oberstufe. Und da Shakespeare Theaterstücke geschrieben hat, hat der Englischkurs e2 genau das getan: Theater gespielt!



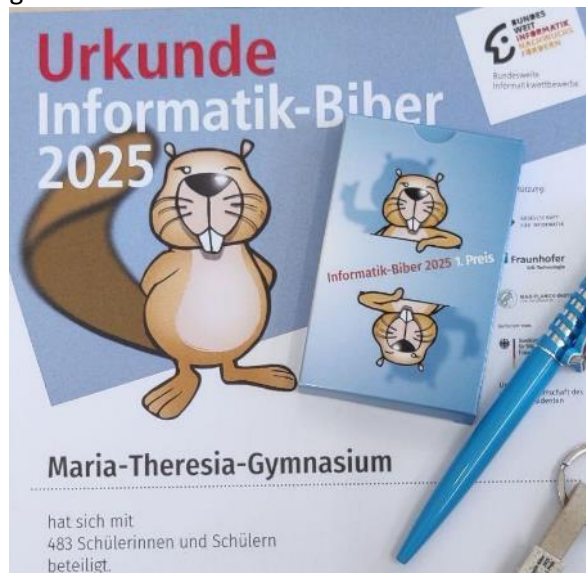
Das Ergebnis, also ein kurzes Video, das die Geschichte von Romeo und Julia in ca. 7 Minuten erzählt, gibt es [hier](#) (Achtung: externer Link auf youtube!). Besonders dabei ist, dass in jeder Szene andere Schüler in die Hauptrollen schlüpfen. Entstanden sind die kleinen Szenen in einer Doppelstunde an einem Mittwochmorgen mit einfachsten szenischen Mitteln, dafür oft mit viel Freude und Hingabe! Aneinander gereiht erzählen wir so gemeinsam die tragische Geschichte von Romeo und Julia.

As we all know: All the world's a stage and all the men and women merely players...

S. Engeser, StRin

Wettbewerb: Informatik Biber 2025

Knapp 500 Schülerinnen und Schüler von der Unterstufe bis zur Oberstufe haben im November wieder mal erfolgreich am Informatik Biber teilgenommen!



Nun konnten wir 39-mal einen 2. Preis und 55-mal einen 1. Preis verteilen – wieder einmal eine stabile Leistung!

Mal sehen, ob die ein oder anderen Biberprofis sich auch an den Jugendwettbewerb herantrauen, der im März startet!

K. Weber, StRin

Exkursion der 10c zum Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum

Jedes Jahr organisiert die Physik-Fachschaft für alle 10. Klassen am MTG als Kooperationsschule eine Exkursion zum Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum (DLR) in Oberpfaffenhofen. Am 8.12. war es für unsere 10c so weit, den größten Standort des DLR in Deutschland zu besuchen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten dort an zentralen Zukunftsfragen – von Luft- und Raumfahrt über Energie und Verkehr bis hin zu Sicherheitsforschung und moderner Informationstechnik.



Nach einer kurzen Einführung ging es für uns in verschiedene Workshops, in denen die Schülerinnen und Schüler selbst experimentieren und Forscherluft schnuppern durften.

Flugteamsimulator:

Nach einer Einführung in die Physik des Fliegens durften sie im Flugsimulator selbst ein Flugzeug steuern. In Teams flogen sie eine Echtzeitroute vom DLR zum Starnberger See und wieder zurück – inklusive Co-Pilot, der Kurs und Navigation übernahm. Für viele war das ein überraschend realistisches Erlebnis.

Infrarotmesstechnik:

In diesem Workshop lernten sie, dass es Licht gibt, das für das menschliche Auge unsichtbar ist. Mit speziellen Infrarotkameras machten sie Temperaturverteilungen sichtbar und untersuchten, wie unterschiedliche Materialien Infrarotstrahlung aufnehmen oder reflektieren. Dabei erfuhren sie auch, wie diese Technik z.B. bei der Waldbrandüberwachung aus dem All eingesetzt wird.

Satellitennavigation:

Hier wurde erklärt, wie Navigationssysteme wie GPS und Galileo funktionieren. Anhand praktischer Beispiele konnten sie selbst ausprobieren, wie Satellitensignale ausgewertet werden, um genaue Positionsdaten zu bestimmen.

Robotik:

Im Robotik-Workshop programmierten die Schülerinnen und Schüler mit der Programmiersprache C# kleine fahrende Roboter. Ihre Aufgabe war es, sie so zu steuern, dass sie einer schwarzen Linie folgen und bei einem Hindernis wenden. Das direkte Testen des eigenen Codes am Roboter machte diesen Workshop besonders spannend.

Ein Blick ins Herz der Raumfahrt

Zum Abschluss folgte ein Rundgang durch die Kontrollzentren des DLR. Besonders beeindruckend war das Galileo Control Center, das – nach dem NASA-Zentrum in Houston – das zweitgrößte Kontrollzentrum der Internationalen Raumstation (ISS) ist. Von hier aus wird der Betrieb der ISS mitkoordiniert, überwacht und die Kommunikation mit den Astronautinnen und Astronauten unterstützt.

Die Exkursion bot einen faszinierenden Einblick in moderne Forschung und Technik. Viele von uns konnten erstmals selbst erleben, wie komplex – aber auch wie spannend – Luft- und Raumfahrtwissenschaft sein kann.

Dr. J. Schleske, StRef

Luca Wunderlich (7d) qualifiziert sich für das Länderfinale von „Jugend präsentiert“

Nach dem Sieg bei der MTG-Präsentationsolympiade von „Jugend präsentiert“ im letzten Schuljahr überzeugte Luca Wunderlich (7d) mit seiner Präsentation zu den Thema „Wie funktioniert eigentlich der Stimmbruch?“ nun auch die Jugend präsentiert - Jury und qualifizierte sich damit für das Länderfinale des Bundeswettbewerbs.



In der ersten Runde des Präsentationswettbewerbs 2025/26 haben über 9.500 Schülerinnen und Schüler teilgenommen und sich damit für die Länderfinale beworben. Insgesamt sind 674 Präsentationsvideos eingereicht worden. Das MTG drückt Luca die Daumen für die nächste Runde und gratuliert zu diesem großartigen Erfolg.

H. Dabbert, StRin

MTG-Schülerinnen und Schüler besuchen die Münchner Sicherheitskonferenz

Die Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) ist das führende Forum für internationale Sicherheitspolitik. An den hochrangigen Diskussionen über die globalen Herausforderungen unserer Zeit nahmen 2026 über 40 Staats- und Regierungschefs sowie viele weitere hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik und Militär, Wissenschaft, Wirtschaft und NGOs teil. Es war eine riesige Ehre, dass auch eine Delegation vom MTG dabei sein und mitdiskutieren durfte!

Die Jugendoffizierin der Bundeswehr war bei ihrem Besuch am MTG von unserer Podiumsdiskussion so angetan, dass sie uns, eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus der Q12, am 14.02.2026 auf ein Side-Event der MSC in das prachtvolle Prinz-Carl-Palais einlud.



Dort wurden wir von Staatsminister Dr. Florian Herrmann und dem Inspekteur des Heeres, Herrn Generalleutnant Dr. Christian Freuding, begrüßt. Die vom namhaften Politologen Prof. Dr. Carlo Masala geleitete Diskussion ging den Fragen nach, inwiefern Abschreckung nach dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine wieder zu einer zentralen Voraussetzung für Frieden und Sicherheit im euro-atlantischen Raum geworden ist und welche Bedeutung den Landstreitkräften in diesem Zusammenhang zukommt. An diesem interessanten Meinungsaustausch beteiligte sich auch General Christopher Donahue, Kommandeur der United States Army in Europa und Afrika, um die Perspektiven der USA und der NATO einzubringen. Im Anschluss durften wir an einem Empfang teilnehmen, bei dem wir einer Vielzahl der Anwesenden unsere Fragen stellen und mit den Experten aus Politik und Militär ins Gespräch kommen konnten. Das war für uns alle das Highlight der Veranstaltung, da sich viele Militärs und auch Prof. Masala Zeit nahmen, um ausgiebig mit uns zu diskutieren. Insgesamt war dieser Samstagabend für uns alle ein einmaliges und äußerst spannendes Erlebnis!

M. Boege (Q12) /
M. Hock, StD

Sprachenstreit und Tyrannenmord: Die Latein-klasse 7bc entführt in die Welt der Antike

Was ist die beste Sprache? Lateinisch? Griechisch? Oder gar punisch? Während einer Pause luden die Schülerinnen und Schüler der Latein-klasse 7bc die gesamte Schule ein, um dieser Frage in Form eines Theaterstückes auf den Grund zu gehen. Der Andrang war groß, als sich der Vorhang für Cicero, Karneades, Hannibal und Co. öffnete. Und während die historischen Gestalten um das Prestige ihrer Sprache rangen, wurde auch noch Cäsar ermordet...



In der Anschlussstunde durften die Fünftklässlerinnen und Fünftklässler noch an verschiedenen Ständen in die Lebenswelt der alten Römer schnuppern, sei es in Form von Rätseln, Spielen oder Essen nach original römischem Rezept.

Es war ein gelungener Einblick in die Welt der Antike, der nur dank des sehr großen Engagements der Klasse stattfinden konnte: Das Theaterstück war selbstgeschrieben, und die Stände inklusive Spiele, Quiz etc. eigenständig geplant und umgesetzt.

Cicero würde sagen *historia est magistra vitae* – wenn man sie mit so viel Herzblut und Kreativität zum Leben erweckt.

E. Harrer, StRin

Good News, Bad News, Fake News: BR-Reporter Daniel Knopp zu Besuch in Klasse 9d

Nachrichten als Geschäft? KI-Assistenten – die Journalisten der Zukunft? Fundierte Recherche und objektive Quellenprüfung als Hemmschuh in unserer schnelllebigen Medienwelt? Keine Frage: Die Welt des Journalismus steht vor großen Herausforderungen. Wie lassen sich diese rasanten neuen Entwicklungen als Journalistin oder Journalist noch meistern? Darüber sprach der BR-Reporter Daniel Knopp mit den Schülerinnen und Schülern der 9d im Rahmen des Jugendmedientages am 26.11.2025.



Mit interessantem Bildmaterial und im regen Austausch konnte er rund um diese Fragen viele Details täglicher journalistischer Arbeit vermitteln, nicht zuletzt aber auch der Klasse zeigen, dass sie selbst bereits über gute Kenntnisse bzgl. des Umgangs mit der Informationsflut im Netz verfügen.

K. Bauer, StDin

MTG-Schülerinnen und Schüler erkunden den Bayerischen Landtag

Einmal auf Tuchfühlung mit der bayerischen Landespolitik gehen? Einmal einem Landtagsabgeordneten auf den Zahn fühlen? Live dabei sein in einer Sitzung des Bildungsausschusses? Wir hatten dazu die Möglichkeit!



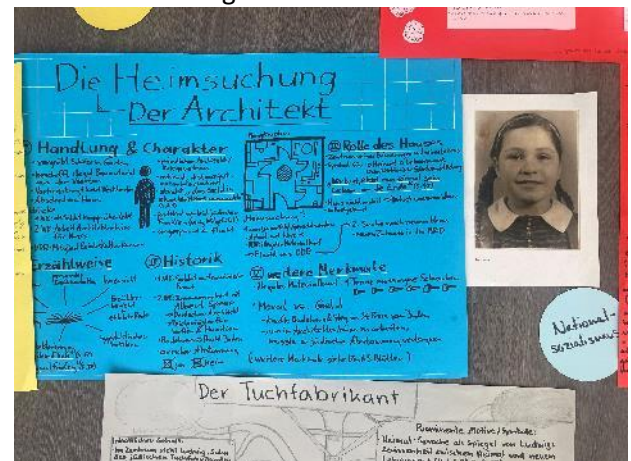
Der Pluskurs „Politik wagen!“ und das Studienseminar 2025/27 besuchten am 12.02.2026 mit Herrn Hock den Bayerischen Landtag. Nach einer Führung durch das beeindruckende Maximilianeum nahmen wir im Plenarsaal auf den Sitzen der Abgeordneten Platz und informierten uns bei Frau Greif aus dem Landtagsamt über Zusammensetzung, Aufgaben und Arbeitsweise des bayerischen Parlaments. Anschließend haben wir den Ausschuss für Bildung und Kultus besucht. Für uns Schüler war es ein sehr beeindruckendes Erlebnis, einmal zu sehen, welche Entscheidungen wo getroffen werden, und live dabei zu sein, wenn über unsere schulische Zukunft debattiert wird. Mit dem stellvertretenden Landtagspräsidenten Markus Rinderspacher diskutierten wir anschließend über Bildung, über Radikalisierungstendenzen in der Gesellschaft sowie über Generationengerechtigkeit und Politik für junge Menschen. Dabei haben wir ganz ehrlich unsere Wünsche und auch

Ängste formuliert, denn wir wissen: Politik für morgen wird heute gemacht. Nach dieser Diskussion wurden wir noch mit einem leckeren Mittagessen belohnt, was uns Schüler sehr gefreut hat. Insgesamt war die Exkursion sehr spannend und ereignisreich und am Ende duften wir sogar noch kurz dem Faschingsprogramm des Landtags beiwohnen, was den perfekten Abschluss zu dieser einzigartigen Exkursion bildete.

*G. Sowa und X. Effern (11b) /
M. Hock, StD*

Heimat als flüchtiger Moment: Abiturienten auf literarischer Spurensuche

Welche Bedeutung hat ein Menschleben angesichts der Ewigkeit der Natur? Was gehört uns wirklich? Definiert sich unsere Identität über das, was wir besitzen? Und was bleibt von uns übrig, wenn uns unser Grund und Boden z.B. durch Kriegsgenommen wird? Wie bewahrt man seine Identität, wenn der physische Ort der Heimat verloren geht? Und schließlich: Wie gestalten wir unser Leben an einem Ort mit Blick auf seine Geschichte? Kann man an einem historisch belasteten Ort unschuldig existieren?



Diese existenziellen Fragen stellen sich derzeit bayernweit die Abiturientinnen und Abiturienten. Beim ersten G9-Jahrgang ist nämlich die Lektüre „Heimsuchung“ von Jenny Erpenbeck ein Schwerpunktthema des Deutschabiturs. Der Roman beleuchtet genau diese Themen anhand der hundertjährigen Geschichte eines Hauses in Brandenburg. Der Deutschkurs D4 näherte sich diesem gehaltvollen Werk in Form eines Projektes an. Mit Plakaten und einem Zeitstrahl machten sie das Haus und seine Bewohnerinnen und Bewohner sichtbar. Zentral dabei sind die Fragen: Welche Motive werden für die literarische Darstellung der vielfältigen Lebensentwürfe verwendet? Wie werden die Schicksale sprachlich dargestellt? Und welche Rolle spielt Literatur beim Erinnern?

E. Harrer, StRin

Crazy Machines!? Die 5d auf Entdeckungsreise

Fahrzeuge, Roboter und andere geniale Erfindungen - in der Jahresausstellung der Internationalen Jugendbibliothek „Crazy Machines“ gibt es viel zu entdecken. Denn: Kinderliteratur ist voll von witzigen und kuriosen Erfindungen: Da gibt es den Hitzefrei-Regler, Flugfahrräder oder die Guten-Morgen-Weckmaschine – um nur einige der famosen Fahrzeuge zu nennen, die zu Lande, zu Wasser, in der Luft oder gar durch die Zeit schweben, fahren, gleiten, kreisen. Am 28.01.26 besuchte die Klasse 5d ebendiese Ausstellung. Und im Anschluss hieß es dann: Ran an den eigenen Prototyp!



Im Rahmen eines interessanten Workshops durfte die Klasse 5d, angeleitet durch das Team von „Technik - Zukunft in Bayern“, erfahren, wie man mit „Design Thinking“ Neues erfinden und Probleme lösen kann. Altersgerecht, spielerisch und von Profis angeleitet wurde viel über Design und Fähigkeiten der eigenen, fantastischen Maschinen diskutiert, gemeinsam geplant, kreative Lösungswege gefunden und schließlich selbst Hand angelegt. Ob Unsichtbarmaschine oder allergiefreundliches Roboter-Haustier – der Erfindergeist der 5d wurde definitiv geweckt!

H. Dabbert, StRin

Große Mathe-Begeisterung am MTG: 44 Schüler nahmen am Landeswettbewerb Mathematik teil

44 unserer Schülerinnen und Schüler beteiligten sich mit großem Erfolg am 28. Landeswettbewerb Mathematik Bayern! Großartige 35 von ihnen gewannen in der aktuellen, ersten Runde einen Preis: 15 erste, 14 zweite und sechs dritte Preisträgerinnen und Preisträger kommen vom MTG! Ein fantastisches Ergebnis und Ausdruck der großen Mathe-Begeisterung unserer Knobel-Asse!



Erste Preise gewannen:

Fafa Hou, Zixin Hua (beide 5. Klasse), Matthias Li, Theresa Henrici, Georgia-Maria Lola, Melissa Fu, Emily Chen, Luca Wunderlich, Felix Pahl (alle 7. Klasse), Louis Wu, Baobao Li, Leo Chernikov, Nicolas Lendroit, Langtian Mou (9. Klasse), Marco Sheng (10. Klasse)

Zweite Preisträgerinnen:

Roman Stein (5.), Zoe Schmidt (6.), Benedikt Hellemann, Sonja Hechtl, Sarina Zhang (7.), Clara Zangel, Jiaxin Wang, Mila Kogan (8.), Helen Wang, Anna Chen, Felix Hedwig, Bomin Kim, Philipp Schotten (10.)

Dritte Preisträger:

Xiang Li (5.), Rico He, Isabelle Weinmann (6.), Alexander Weinmann, Jan Schöpke (8.), Dao Zhou (9.)

Bei der Preisverleihung Ende Dezember 2025 erhielten unsere Mathe-Asse ihre Urkunden und Preise. Schulleiterin Silvia Duschka gratulierte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und überreichte die Auszeichnungen.

N. Eschrich, OStR

Digitale Schülerzeitung: vom Sinn des Lebens über Schülerinterviews bis hin zu Donald Trump

Das Team des „Maulwurf digital“, der Online-Schülerzeitung des MTG, war in den vergangenen Monaten fleißig am Schreiben.



Eine Vielzahl an interessanten Texten ist dabei entstanden: Philosophische Überlegungen über den Sinn des Lebens und die Lebenszeit, Tierporträts, Schülerinterviews und vieles mehr. [Hier](#) klicken und lesen... Viel Spaß!

H. Gießen, StD

„Nur Queens sind meine Peers! - Besuch der Theateraufführung „Maria Stuart“ im Residenztheater
Intrigen, Verschwörungen, politische Ränkespiele muss man erleben — dafür sind Goethes und Schillers Aufführungen gemacht! Nicht nur zum Lesen! Das weiß jetzt auch die Q12.



Eindrucksvoll inszeniert erlebten wir am 04.12.25 im Residenztheater den Machtkampf zwischen der englischen Königin Elisabeth I. und der schottischen Königin Maria Stuart. Und dabei durften wir sogar selbst über Macht und Ohnmacht der beiden Hauptfiguren entscheiden. Die Q12 als Fortuna – das ist Klassik zum Anfassen.

H. Dabbert, StRin

Autorenlesung in der Oberstufe: Rebekka Frank liest aus ihrem Roman Stromlinien

Einen kulturellen Höhepunkt konnten die Schülerinnen und Schüler der Q12 und Q13 im Januar genießen: Die Autorin Rebekka Frank kam an unsere Schule, um in zwei Durchläufen aus ihrem Roman *Stromlinien* vorzulesen.



Wie besonders es ist, eine Lesung in der eigenen Schule geboten zu bekommen, konnte man allein an der Stimmung festmachen: Jeweils 90 Minuten lang herrschte in der Turnhalle volle Konzentration und Aufmerksamkeit für die Autorin. Rebekka Frank las nicht nur aus dem Buch, sondern nahm uns zwischen den Kapiteln immer wieder mit in ihr literarisches Schaffen, indem sie von der gesamten Genese ihres

Buches erzählte: von der Ideenfindung über die Recherche zu historischen Ereignissen und Fakten bis zum Schreibprozess selbst. Was diese Lesung zu einem echten Höhepunkt des Schullebens machte, war jedoch nicht nur der Vortrag selbst. Der zweite Teil gehörte den Fragen der Q12 und Q13 – und davon gab es reichlich! Ausführlich und auf Augenhöhe beantwortete die Autorin die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Auch im Nachgang wurde sich innerhalb der Schulfamilie noch viele über die Lesung ausgetauscht. Dabei entfaltete sich genau jene Kraft, die das Wesen der Literatur ausmacht: das Ergründen neuer Perspektiven, der offene Austausch und das gemeinsame Erleben ästhetischer Bildung.

Und was sagt die Autorin? Rebekka Frank teilte den Tag mit ihren Followern auf Instagram und berichtete unter anderem: „Es waren zwei super entspannte Doppelstunden und am Ende wurden die spannendsten und klügsten Fragen, die ich nach einer Lesung je bekommen habe, gestellt.“

E. Harrer, StRin

Eisberg voraus! 5d besucht Titanic-Ausstellung

Am 26.11.25 besuchte die Klasse 5d die „Titanic“-Ausstellung im Lokschuppen (Rosenheim) und nahm an einem spannenden Schiffsbauworkshop teil!



Bei der interaktiven und kurzweiligen Führung erfuhren wir viele Details über die sagenumwobene Titanic und das Goldene Zeitalter. Ein Tag voller Luxus, Technik und Symbolkraft.

H. Dabbert, StRin

Bundeswettbewerb Informatik: Schulpreise und viele strahlende Gesichter

Immer mehr Schüler und vor allem auch Schülerinnen haben Lust auf Informatik. In ihrer Freizeit knobeln sie an den unterschiedlichsten Aufgaben und tun dies so erfolgreich, dass das MTG nun schon das zweite Jahr in Folge mit zwei Schulpreisen ausgezeichnet wurden: dem „girls@BWINF“-Schulpreis und der Auszeichnung „BwInf-Schule 2025/2026“. Wir sind stolz auf so viel Begeisterung!

Details zu Preisen und Wettbewerb: <https://bwinf.de/bundeswettbewerb/44/schulpreis/>



Ein großes Dankeschön und größter Respekt geht an die fleißigen 15, die mal wieder tolle Projekte eingereicht haben: Theresa Henrici, Lauri Klink, Miriam Wellhausen, Luca Wunderlich (7. Klasse), Rebekka Wellhausen (9. Klasse), Roman Daugavet, Johannes Jacob, Lionel Kleinhenz, Fabian Leonardi, Mingqi Li (11. Klasse), Christian Liu, Raatri Sarkar (12. Klasse), David Schulz, Len Sobol, Nicolas vom Scheidt (13. Klasse).

Vielleicht springt der BWINF-Funke ja auch noch auf mehr Schülerinnen und Schüler über – eure Informatik-Lehrkräfte freuen sich, kommt einfach auf uns zu!

K. Weber, StRin

Sie können es nicht bis zur nächsten Ausgabe der MTG-Informationen erwarten? Aktuelle Meldungen aus dem Schulleben gibt es auch immer unter: <https://mtg.musin.de/aktuelles/>

Bildrechtehinweis: Alle Bildrechte liegen beim MTG.

Ausnahmen:

- Logo Jugend präsentiert (Wettbewerb Jugend präsentiert)
- Logo Jugendmedientag (ARD)
- Maria Stuart - Moritz Treuenfels, Pia Händler © Sandra Then